



6. DECOMM - „MOBIL AUF DEM LAND -
Wie lässt sich die Daseinsvorsorge nachhaltig sichern?“
am 9. November 2017 in Kassel



Einführung

Herausforderungen der Daseinsvorsorge
Regionalstrategie Daseinsvorsorge Ostwürttemberg
Bedeutung des Projekts aus lokaler Sicht

KOMOBIL2035

Vorstellung der Projektregion und des Projekts
Vorstellung der Projektpartner und erster Ergebnisse

Es folgen ...

Empirische und partizipative Erhebungen
Praktische Umsetzung



Herausforderungen der Daseinsvorsorge



»Sicher und selbständig unterwegs«

Jonathan
13 Jahre, Schüler
Wohnort: ländlicher Raum



Mobilitätsbedürfnisse:
Jonathan muss täglich zuverlässig zur Schule gelangen.
Auch in seiner Freizeit muss er mobil sein. Für seine
Hobbys und wenn er sich mit Freunden aus den
Nachbarorten trifft.

»Bequem mobil von zuhause aus«

Jutta
78 Jahre, Rentnerin, verwitwet
Wohnort: ländlicher Raum



Mobilitätsbedürfnisse:
Jutta hat regelmäßig im nächst größeren Ort einen Termin
bei ihrem Hausarzt. Sie muss Rücksprache halten und
untersucht werden. Da sie Beschwerden beim Gehen hat,
ist es ihr wichtig barrierefrei mobil zu sein.

»Zuverlässig auch für andere mobil«

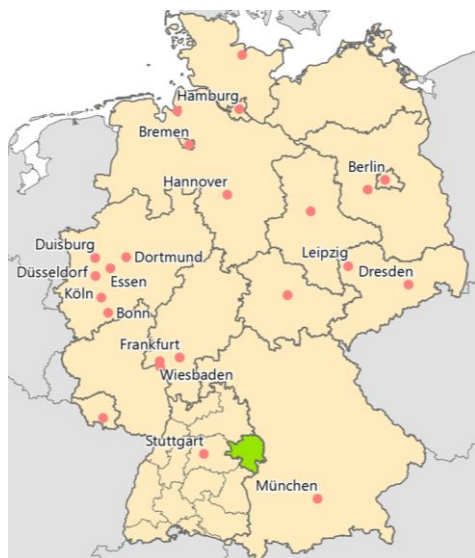
Susanne
41 Jahre, Hausfrau, verheiratet, 2 Kinder
Wohnort: ländlicher Raum



Mobilitätsbedürfnisse:
Susanne muss mobil sein und besitzt ein eigenes Auto. Sie ist
für die Mobilität ihrer Kinder verantwortlich. Die Zusammenarbeit
und der Kontakt zur Nachbarschaft sind ihr sehr wichtig.
Regelmäßig bietet sie ihre Hilfe an, um für ältere und mobil
eingeschränkte Nachbarn den Wocheneinkauf zu übernehmen.



Regionalstrategie Daseinsvorsorge Ostwürttemberg



Region Ostwürttemberg

- Eine von 12 Raumordnungsregionen in Baden-Württemberg
- Geprägt durch die Lage zwischen Verdichtungsraum Stuttgart und der Grenze zu Bayern
- Teil der Europäischen Metropolregion Stuttgart
- Wiege der Industrialisierung in Baden-Württemberg (seit 1365 Erzverhüttung)



Regionalstrategie Daseinsvorsorge Ostwürttemberg



Ostwürttemberg - Region der Talente und Patente



- Zahlreiche „Hidden Champions“ und Weltmarktführer haben ihren Sitz in Ostwürttemberg



- Raum für Talente und Patente: Nach Region Stuttgart führt Ostwürttemberg in BW in der Patentstatistik an 2. Stelle



Patente pro 100.000 Beschäftigte:

• Deutschland	139
• Baden-Württemberg	291
• Ostwürttemberg	432



Regionalstrategie Daseinsvorsorge Ostwürttemberg



AG Bildung

Grundschulen

berufliche Schulen/berufliche Weiterbildung/Hochschulen
Wie können junge Leute gehalten werden und Fachkräfte generiert werden?

AG Gesundheitsversorgung

- Pflege
- ärztliche Versorgung (hausärztliche, fachärztliche)
- Krankenhausversorgung

Erreichbarkeit/
Mobilität

AG Mobilität

- ÖPNV außerhalb der gesetzl. Aufgabenträgerschaft der Landkreise
- Mobilitätsberatung auf regionaler Ebene
- Captive Riders: „Ü70“ / „Kinder“

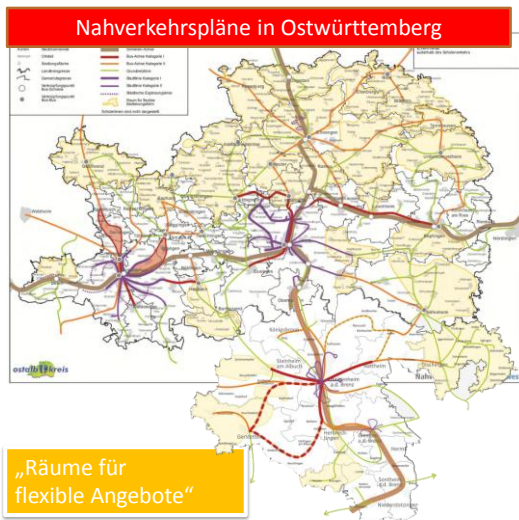
AG Grundversorgung/Ehrenamt

- Grundversorgung
- Lebensmittelversorgung, Arzneimittelversorgung und Drogeriebedarf („täglicher Bedarf“)
- Ehrenamt, insb. im Themenfeld Sport

Unterstützung/Förderung zur Sicherung der Daseinsvorsorge



Was ist mit den „übrigen Räumen“?

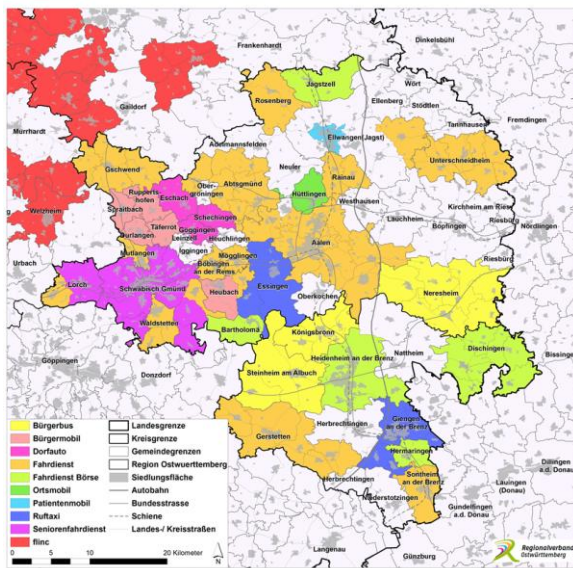


ÖPNV Ostwürttemberg

- Konzentration des Busverkehrs auf Hauptlinien
- Definition von Räumen für flexible Angebote
- Frage, wie Verkehr dort organisiert wird bleibt unbeantwortet
- Welche Rolle spielen Bürgerbusse und Fahrdienste?



Flexible Mobilitätsangebote in Ostwürttemberg



Flexible Mobilitätsangebote in Ostwürttemberg



Umfrage und Unterstützung der Fahrdienste

- Vernetzung untereinander - Erfahrungsaustausch
- Anerkennung der ehrenamtlichen Leistungen
- Gerade bei Fahrten zum Arzt oder Krankenhaus – Unterstützung beim Parken in Eingangsnahe
- Fragen nach rechtlich sicherem Fahrentgelt
- Kongress zu „engagementbasierten Verkehren“
- Schulungen für Interessierte
- Kompetenzzentrum „Engagementbasierte Mobilität“ im RVOW
- KOMOBIL2035



KOMOBIL2035 – Vorstellung und Ziele



Netzwerk für nachhaltige Mobilität

- Anpassung an demografische Veränderungen
- Beteiligung nutzen und ausbauen
- Ehrenamt und Hauptamt koordinieren
- Sicherung der Nahversorgung im ländlichen Raum
- Forschung + praktische Umsetzung



Vorstellung der Projektpartner



➤ Regionalverband Ostwürttemberg



➤ Landkreis Ostalbkreis



➤ Landkreis Heidenheim



➤ Gemeinde Rainau



➤ NVBW Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg



➤ pakora.net – Netzwerk für Stadt und Raum



➤ nexus Institut



➤ Philipps-Universität Marburg



Aktivitäten

Aktuelle Aktivitäten

- Entwicklung der KOMOBIL2035-Marke,
- Recherche, Vernetzung und Austausch,
- Erste Befragung in 10 Teilorten Ostwürttembergs,
- Präsentation auf der Fachkonferenz
»Kommunen innovativ«,
- offizielle Auftaktveranstaltung.



Es folgen ...



Empirische und partizipative Erhebungen

- Befragung zum Gemeinschaftsverkehr in Ostwürttemberg,
- Befragung von Haushalten über Gemeindeblätter in ausgew. Teilorten,
- Interviews,
- Workshops.



1. Welche und warum Fahrten können aus Ihrer* Wohn- und wohnortnahen Umgebung?
Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Mit Bus (Eisenbahn, Straßenbahn, ...)

Mit Bus (Eisenbahn, Straßenbahn, ...)

Mit Bus (Eisenbahn, Straßenbahn, ...)

Mit Bus (Eisenbahn, Straßenbahn, ...)

Mit Bus (Eisenbahn, Straßenbahn, ...)

Sonstiges: _____

2. Wie oft?
Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Täglich

Mehrmals pro Woche

Einmal pro Woche

Einmal pro Monat

Einmal pro Jahr

Mehrmals pro Jahr

Sonstiges: _____

3. Warum?
Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Um zum Arbeitsplatz zu gelangen

Um zum Arbeitsplatz zu gelangen

Um zum Arbeitsplatz zu gelangen

Um zum Arbeitsplatz zu gelangen

Um zum Arbeitsplatz zu gelangen

Um zum Arbeitsplatz zu gelangen

Sonstiges: _____

4. Woher?
Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Von zu Hause

Von der Arbeit

Von der Schule

Von der Universität

Von der Kirche

Von der Gemeinde

Von der Familie

Sonstiges: _____

5. Welche?
Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Öffentliche Verkehrsmittel

Öffentliche Verkehrsmittel

Öffentliche Verkehrsmittel

Öffentliche Verkehrsmittel

Öffentliche Verkehrsmittel

Öffentliche Verkehrsmittel

Sonstiges: _____

6. Welche?
Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Öffentliche Verkehrsmittel

Öffentliche Verkehrsmittel

Öffentliche Verkehrsmittel

Öffentliche Verkehrsmittel

Öffentliche Verkehrsmittel

Öffentliche Verkehrsmittel

Sonstiges: _____

7. Anzahl aktive Fahrer aktiviert*
Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1 bis unter 25

26 bis unter 50

51 bis unter 75

76 und über

8. Wie erfolgt die Bewerbung zur Mitwirkung, bspw. als Fahrer, für Verwaltung, bei Veranstaltungen?
Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Persönliche Ansprache

Anzeigen

Soziale Medien / Internet

Veranstaltungen

Sonstiges: _____

9. Seit wann besteht der Fahrdienst?

Seit 1 Jahr

Seit 2 bis 3 Jahren

Seit 4 bis 5 Jahren

Seit 6 bis 10 Jahren

Seit 11 bis 15 Jahren

Seit 16 bis 20 Jahren

Seit 21 bis 25 Jahren

Seit 26 bis 30 Jahren

Seit 31 bis 35 Jahren

Seit 36 bis 40 Jahren

Seit 41 bis 45 Jahren

Seit 46 bis 50 Jahren

Seit 51 bis 55 Jahren

Seit 56 bis 60 Jahren

Seit 61 bis 65 Jahren

Seit 66 bis 70 Jahren

Seit 71 bis 75 Jahren

Seit 76 bis 80 Jahren

Seit 81 bis 85 Jahren

Seit 86 bis 90 Jahren

Seit 91 bis 95 Jahren

Seit 96 bis 100 Jahren

Sonstiges: _____

10. Warum ist der Fahrdienst entstanden? Wer war Initiator? Wer war zunächst Betreiber?

11. Gibt es Veränderungen in der Organisationsstruktur seit Gründung? Wenn ja, welche, wann und warum?

Forschung und Praktische Umsetzung



- Für welche Daseinsvorsorge-Angebote müssen die Mobilitätsangebote/mobile Angebote erhalten/verbessert werden müsste?
- Wie können die Träger dieser Daseinsvorsorge-Angebote in die Verbesserung der Erreichbarkeit eingebunden werden?
- Wie kann ehrenamtliches Engagement an dieser Schnittstelle unterstützt werden?
- Wie werden in der Zukunft die personelle Ressourcen und Motive das bürgerschaftliche Engagement in der Daseinsvorsorge beeinflussen?
- Auf welche Weise werden Rahmenbedingungen in Zukunft das Engagement beeinflussen? Was sind die Trends im Engagementbereich?





KOMOBIL 2035

Andrzej Sielicki
Telefon: 07171 / 92764-12
E-Mail: sielicki@ostwuerttemberg.org

Regionale Kümmerin: Anja Tamm
Telefon: 07171 / 92764-14
E-Mail: tamm@ostwuerttemberg.org

<http://komobil.de>

Regionalverband Ostwürttemberg
Bahnhofplatz 5
73525 Schwäbisch Gmünd

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!